

Die Geschichte von SAP

Jahr	Ereignisse	Mitarbeiter	Umsatz	Notizen	Technik	Kunden	Produkte
1972	Gründung als SAP Systemanalyse und Programmentwicklung (Rechtsform des bürgerlichen Rechts, hat seinen Sitz in Weinheim). Fünf Gründungsmitglieder.	neun am Ende des ersten Geschäftsjahrs	620.000 DM	PC-Programme zu Lohnabrechnung und Buchhaltung	Lochkarte auf Großrechner	Imperial Chemical Industries (ICI) in Östringen	
1973	System RF			- Modul Finanzbuchhaltung (System RF) - Grundlage für das später sogenannte R/1	IBM-Rechner unter DOS	Rothähndle, Knoll	R/1
1974	Umstellung auf OS			System RF wird von DOS auf OS umgestellt.	OS		R/1
1975	System RM			- Neues System RM mit Einkauf, Bestandsführung, Rechnungsprüfung 1975/76 Umstellungen von einem einsprachigen auf ein mehrsprachiges System (Deutsch, Französisch, Englisch)		40 Kunden - John Deere kommt dazu.	R/1
1976	Gründung von SAP GmbH Systeme, Anwendungen und Produkte in der Datenverarbeitung	25	3,81 Mio. DM				
1977	Umzug von Weinheim nach Walldorf						R/1
1978	erster Kunde im Ausland (Österreich)					zwei Kunden in Österreich	R/1
1979	- R/2 - erstes eigenes Rechenzentrum in Walldorf; Konsolidierung der Entwicklung			Neukonzeption: R/2 ist auf dem Weg. R/2 lief damals nur auf IBM-Hardware und auf kompatiblen Siemens-Rechnern.	- R/2 lief auf den Betriebssystemen MVS bzw. VSE von IBM und BS2000 von Siemens. - Eingabe über ein Text-Terminal wie IBM 3270 - Programmiersprache Assembler mit vordefinierten Makros - später ABAP/4		R/2

Jahr	Ereignisse	Mitarbeiter	Umsatz	Notizen	Technik	Kunden	Produkte
1980	- erstes eigenes Gebäude - Wellenreuther tritt aus Vorstand aus.			- neues Modul Auftragsentwicklung RV - Entwicklungsbereich mit 50 Bildschirmen	- erster eigener Rechner Siemens 7738 - IBM/370-148 wurde installiert und im gleichen Jahr durch 4341 ausgetauscht. 4 MB Hauptspeicher		R/2
1981	- erster Messeauftritt auf der Systems in München - Auflösung der 1972 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Übertragung ihrer Rechte auf die SAP GmbH			- R/2 ist stabil. - Modul Fertigungssteuerung		200	R/2
1982	zehnjähriger Geburtstag	100	24 Mio. DM			über 250	R/2
1983	Expansion	125	41 Mio. DM	Bei Heraeus in Hanau wird das erste Produktionsplanungs- und -steuerungssystem (RM-PPS) installiert.			R/2
1984	Gründung SAP (international) AG in Biel (Schweiz)	163	48 Mio. DM	Neuentwicklung der Module RK, RM-PPS (Produktionsplanung/-steuerung) und RP (Personalwirtschaft)			R/2 - RF (Finanzbuchhaltung) - RM-MAT (Materialwirtschaft) - RM-PPS (Produktionsplanung und -steuerung) - RM-INST (Instandhaltung) - RP (Personalwirtschaft)
1985	Qualitätssicherungsausschuss (QSA) etabliert	über 250	61 Mio. DM		drei IBM-Rechner, ein Siemensrechner, insgesamt 64 MB Arbeitsspeicher		R/2
1986	- erster Auftritt auf der CeBIT Hannover - erste Landesgesellschaft in Österreich gegründet	300	erstmal über 100 Mio. DM Umsatz	RP ist fertig.			R/2
1987	- Spatenstich für das Schulungszentrum Walldorf - erster SAP-Softwarekongress Karlsruhe	500	152 Mio. DM	Beginn Entwicklung R/3			R/2

Jahr	Ereignisse	Mitarbeiter	Umsatz	Notizen	Technik	Kunden	Produkte
1988	- Börsengang am 4. November: Aus der SAP GmbH wird die Aktiengesellschaft SAP Systeme, Anwendungen und Produkte in der Datenverarbeitung. - Börse Frankfurt und Stuttgart - Das Schulungszentrum wird eröffnet. - Gründung weiterer Landesgesellschaften	940	245 Mio. DM	- Emissionspreis 750 DM - Start der Entwicklung von RIVA (Abrechnungs- und Verwaltungssystem für Versorgungsunternehmen)		Dow Chemicals wird der tausendste Kunde.	R/2
1990	- Weiterentwicklung 50 % Beteiligung an Steeb - Übernahme von CAS	1.700	500 Mio. DM		R/3-Prototyp Finanzbuchhaltung und Materialwirtschaft ist fertig.		R/2
1991	- R/3 wird auf der CeBit Hannover vorgestellt. - mehr als 14 Landesgesellschaften	2.700	707,1 Mio. DM	- R/3 wird vorgestellt. Es war eigentlich als Ergänzung zu R/2 gedacht. - Start einer russischen Version von R/2 - Vorgänger R/2 für Großrechner konzipiert	- Client-Server-Architektur: Präsentations-, Applikations- und Datenbankschicht - Module für Finanzen (FI), Controlling (CO), Materialwirtschaft (MM), Vertrieb (SD), Produktion (PP) und Personal (HR) - einheitliche Benutzeroberfläche - Verteilung auf unterschiedliche Rechner möglich	Deutsche Telekom, Coca Cola, Deutsche Post AG, Microsoft, Daimler-Benz und General Motors. Mehr als 2.200 Kunden in 31 Ländern.	R/3
1992	- Marktfreigabe für R/3 15 SAP-Landesgesellschaften - Unabhängige Beratungsunternehmen (Logopartner) unterstützen bei der R/3-Einführung.	3.157					R/3
1993	- Kooperation mit Microsoft mit dem Ziel, R/3 für Windows NT fit zu machen - Beteiligung an IXOS 18 Auslandsgesellschaften	3.600	1,1 Mrd. DM	- R/3 in Kanji - Portierung auf SUN; damit werden alle relevanten RISC -Plattformen unterstützt.			R/3
1994	52 % Beteiligung an DACOS (Richtung Handelssoftware) 19 Auslandsgesellschaften	5.229	1,8 Mrd. DM	Windows NT-Version wird freigegeben.		IBM kommt dazu.	R/3

Jahr	Ereignisse	Mitarbeiter	Umsatz	Notizen	Technik	Kunden	Produkte
1995		7.000	2,7 Mrd. DM	- Deutsche Telekom mit 30.000 SAP-R/3-Arbeitsplätzen - Joint-Venture mit Deutscher Telekom für die Branchenlösung Telekommunikation		- Der tausendste Kunde für die Personalwirtschaft ist Burger King. - Microsoft kommt dazu.	R/3
1996	- Internet mit Microsoft. - Mitte der 90er Jahre tritt Hans-Werner Hector aus dem operativen Geschäft aus.	9.202	3,7 Mrd. DM	- Internet Transaction Server - AS/400 steht Kunden als Plattform zur Verfügung.			R/3
1997	Ein Vierteljahrhundert SAP wird gefeiert.	13.000	6,02 Mrd. DM	insgesamt mehr als 2 Mio. Anwender von SAP-Lösungen	Ende des Jahres wird R/3 4.0 fertig.	Daimler-Benz und General Motors kommen dazu.	R/3
1998	- Ausscheiden von Dietmar Hopp und Klaus Tschira - SAP geht am 3. August an die New Yorker Börse NYSE. - EnjoySAP - Hasso Plattner und Henning Kagermann werden Vorstandssprecher.	19.000	4,3 Mrd. EUR	- Dietmar Hopp und Klaus Tschira wechseln in den Aufsichtsrat. - Mehr als 15.000 Kunden, Partner und Interessenten kommen zur zehnten SAPHIRE USA in Los Angeles.			R/3
1999	- Neuausrichtung auf den Kunden - EnjoySAP und mySAP.com	20.000	5,1 Mrd. EUR	- mySAP.com verbindet E-Commerce-Lösungen mit den bestehenden ERP-Anwendungen auf Basis der Webtechnologie. 15 % Umsatz in Forschung und Entwicklung.		FC Bayern München und der Finanzdienstleister MLP werden mySAP.com-Kunden.	R/3
2000	- Nummer eins der Anbieter von Unternehmenssoftware - Tochtergesellschaft SAP Portals - Partnerschaft mit Commerce One	24.000 in 50 Ländern	6,3 Mrd. EUR	- SAP ist der weltweit führende Anbieter von Unternehmenssoftwarelösungen und drittgrößter Softwarehersteller weltweit. - Wandlung vom Komponenten- zum Lösungsanbieter			R/3
2001	Übernahme von TopTier		7,3 Mrd. EUR	Die Blase der New Economy ist geplatzt.			R/3
2002	Shai Agassi und Léo Apotheker kommen in den Vorstand.	29.000					R/3

Jahr	Ereignisse	Mitarbeiter	Umsatz	Notizen	Technik	Kunden	Produkte
2003	- Hasso Plattner zieht sich aus dem Vorstand zurück. - neun Entwicklungsstandorte außerhalb Walldorfs	30.000		- Die SAP-ERP-Software wird bis 2003 als SAP R/3 geführt und dann als mySAP ERP bezeichnet. - SAP NetWeaver wird als flexible Unternehmensanwendung präsentiert, die offene Schnittstellen besitzt.	SAP-NetWeaver-Technologie		R/3
2004	SAP NetWeaver 04		8,5 Mrd.	- Bis Ende 2004 mehr als 1.000 Abnehmer 84.000 Installationen in über 120 Ländern - Enterprise SOA	ABAP und Java	mehr als 24.000 Kunden	mySAP ERP
2005	Übernahme der Retail-Anbieter Triversity und Khimetrics	35.800	8,5 Mrd. EUR				mySAP ERP
2006	- im Duett mit Microsoft - generelle Verfügbarkeit von SAP ERP			- Kooperation mit Microsoft: Duet - Innerhalb der ersten drei Monate über 200.000 Lizenzen verkauft. - Auf der SAPHIRE in Orlando kündigt SAP die generelle Verfügbarkeit von SAP ERP an.	neben SAP ERP auch das Kundenbeziehungsmanagementsystem SAP CRM, Supply Chain Management (SCM), Supplier Relationship Management (SRM), Product Lifecycle Management (PLM) und Branchenlösungen		mySAP ERP
2007	- Shai Agassi tritt aus dem Vorstand aus. Leo Apotheker wird Vorstandssprecher. - Übernahme von Pilot-Software, Yusa, OutlookSoft, Wicom und MaXware			SAP Business ByDesign vorgestellt			mySAP ERP
2008	- Kauf von Business Objects. - Léo Apotheker und Henning Kagermann sind Vorstandssprecher. Erwin Gunst, Bill McDermott und Jim Hagemann Snaube kommen neu in den Vorstand hinzu.			Fokus auf Enterprise Performance Management und Business Intelligence. Integration von Business Objects erfolgreich abgeschlossen.			
2009	- Henning Kagermann geht. - Léo Apotheker ist alleiniger Vorstandssprecher. - SAP Business Suite 7 wird vorgestellt.	47.800		Neun Monate später tritt Léo Apotheker zurück.			

Jahr	Ereignisse	Mitarbeiter	Umsatz	Notizen	Technik	Kunden	Produkte
2010	• Bill McDermott und Jim Hagemann Snaube werden neue Vorstandssprecher. CTO Vishal Sikka wird Vorstandsmitglied. • Angelika Dammann kommt in den Vorstand. • John Schwarz verlässt den Vorstand. Erwin Gunst scheidet krankheitsbedingt aus. • Gerhard Oswald wird COO. • Übernahme von Sybase			• Inzwischen gibt es die Applikation SAP ERP 6.0 als Teil von SAP Business Suite 7. • SAP ERP 6.0 baut auf SAP NetWeaver auf. • In-Memory-Technologie.			
2011	• SAP HANA • Duet 2.0			• In-Memory-Produkt SAP HANA • Mobile Anwendungen			
2012	Übernahme von Ariba					über 195.000 Kunden	
2013	Übernahme von Hybris				Die komplette SAP Business Suite wird auf SAP HANA umgestellt.		
2014	Bill McDermott alleiniger CEO von SAP				SAP wächst immer stärker in Richtung Cloud.		
2015	• Vorstellung der neuen Anwendungssuite SAP S/4HANA. • Eine Cloud-Variante wird ebenfalls vorgestellt.				SAP HANA Cloud Platform wird eingeführt.		SAP S/4HANA
2016	• Partnerschaft zwischen SAP und Apple • Übernahme von Roambi				SAP Predictive Analytics stellt Vorhersagefunktionen zur Verfügung.		
2017	• Partnerschaft zwischen Google und SAP • SAP Leonardo wird vorgestellt.			SAP HANA Express Edition			
2018	• Übernahme von Qualtrics • SAP C/4HANA wird vorgestellt.						
2018	SAP Cloud Platform, ABAP Environment wird verfügbar.			ABAP-basierte Anwendungen und Erweiterungen können in der Cloud erstellt werden.	Cloud Foundry, SAP HANA, REST, Entwicklung mit ADT; freigegebene APIs und eingeschränkter Sprachumfang: Ursprung von ABAP Cloud		ABAP Environment

Jahr	Ereignisse	Mitarbeiter	Umsatz	Notizen	Technik	Kunden	Produkte
2019	Erste Auslieferung des ABAP RESTful Application Programming Models (RAP)			RAP wird wichtiger Investitionsbereich der ABAP-Plattform.	CDS, Behavior Definition/Implementation, Servicedefinition und Service-Binding SAP-HANA-optimierte OData-Services		SAP S/4HANA 2019 ABAP-Plattform
2020	- Christian Klein wird alleiniger CEO. - Cloud-Strategie wird verstärkt.			Industry Cloud, Business Network, Business Process Intelligence und Nachhaltigkeit	RAP und Cloud-Entwicklung gewinnen strategisch an Gewicht.		
2021	- RISE with SAP - Übernahme von Signavio			- abonnementsbasiertes Transformationsangebot - Business Process Intelligence wird ausgebaut.	Erweiterungen und Integrationen zunehmend über SAP BTP und APIs		- RISE with SAP - SAP Signavio - SAP S/4HANA Cloud, SAP Business Technology Platform (SAP BTP)
2022	50 Jahre SAP - SAP Build wird vorgestellt.			Low-Code/No-Code wird stärker mit der Entwicklungsplattform verbunden.	Pro-Code und Low-Code wachsen auf der SAP BTP zusammen.		SAP Build
2022/ 2023	ABAP Cloud wird als übergreifendes Cloud-ready-Entwicklungsmodell positioniert.			Verfügbar in SAP BTP ABAP Environment und in allen SAP-S/4HANA-Editionen. Ziel: Upgrade-stabiler kundeneigener Code	freigegebene APIs, ABAP-Sprachversion für Cloud-Entwicklung, kontrollierte Erweiterungspunkte und Clean-Core-konforme Entwicklung		
2023	- SAP Datasphere - GROW with SAP			Cloud-ERP- und Datenstrategie werden weitergeführt.	SAP BTP bleibt zentrale Erweiterungs- und Integrationsplattform.		- SAP Datasphere - SAP S/4HANA Cloud Public Edition
2023	SAP Joule wird angekündigt.			Generativer KI-Assistent mit natürlicher Sprache und Geschäftskontext Integration in SAP-Cloud-Portfolio und SAP BTP	Generative KI/LLM Einführung einer KI-Interaktionsschicht über SAP-Anwendungen und Entwicklungswerkzeuge		- SAP Joule - SAP Business AI
2023	Clean Core wird zentrales Erweiterungsprinzip für SAP S/4HANA.			SAP-S/4HANA-Kern möglichst standardnah, Erweiterungen entkoppelt, cloud-ready und upgrade-stabil	APIs, Events, SAP BTP, ABAP Cloud		
2025	Joule for Developers und ABAP AI Capabilities werden ausgerollt.			Joule wird in ADT/Eclipse sowie SAP-Build-Werkzeuge integriert. KI unterstützt Codegenerierung, Erklärungen, Unit Tests, Dokumentation und Optimierung.	LLM, SAP AI Core		Joule for Developers

Jahr	Ereignisse	Mitarbeiter	Umsatz	Notizen	Technik	Kunden	Produkte
2026 (Q2)	ABAP Development Tools (ADT) für Visual Studio (VS) Code und ADT MCP Server werden allgemein verfügbar. Agentic AI erreicht die ABAP-Entwicklung.			MCP verbindet AI-Agenten mit ABAP-Entwicklungsaufgaben offene IDE-Strategie Agenten können Entwicklungsobjekte und Transporte erstellen sowie RAP-Anwendungen generieren Custom Code Assistant unterstützt Migration.	VS Code, Eclipse, MCP, AI Agents		